

Katalonien Tourismus

Auf den Spuren der Netflix-Serie „The Innocent“

Catalan Tourist Board Team · Tuesday, May 25th, 2021

Die neue spanische Serien-Produktion „The Innocent“ aka „Kein Friede den Toten“ feierte kürzlich Premiere auf Netflix. Die Miniserie basiert auf dem gleichnamigen Roman des US-amerikanischen Autors Harlan Coben. Obwohl die originale Handlung in den USA spielt, entschied sich der spanische Regisseur Oriol Paulo dazu, die Serie komplett in Katalonien zu drehen. Kein Wunder, denn Katalonien bietet mit der Küstenmetropole Barcelona, paradiesischen Stränden und geheimnisvollen Klöstern unglaublich facettenreiche Drehorte. Über insgesamt acht Folgen begleiten wir die packende Geschichte des Protagonisten Mateo, gespielt von Mario Casas, und dürfen dabei einige der schönsten Orte Barcelonas und dem Hinterland bewundern. Trotz der spannenden und düsteren Atmosphäre des Thrillers bekommen wir beim Zuschauen große Lust, die Drehorte selbst zu besuchen. Falls es Ihnen genauso geht, haben wir hier einmal einige der emblematischsten Drehorte zusammengefasst:

In Barcelona

MNAC & Montjuïc

Gleich in der ersten Folge werden das [Museu Nacional d'Art de Catalunya](#) (MNAC) und der Montjuïc zu den Drehorten der geheimen Treffen zwischen Mateo und Sonia (Ana Wagener). Dabei erhalten Zuschauer einen kurzen Einblick in das prachtvolle Innere des Museums und können die atemberaubende Aussicht über Barcelona in der Dämmerung genießen.

Das [MNAC](#) befindet sich im restaurierten Palau Nacional, einem beeindruckenden Gebäude des katalanischen Jugendstils, auch Modernisme genannt. Hier befindet sich nicht nur die wichtigste Sammlung katalanischer Kunst des 19. Jahrhunderts, sondern auch die weltweit größte Ausstellung romanischer Fresken. Der Palau Nacional liegt auf dem Berg Montjuïc, einer von zwei Hausbergen Barcelonas. Hier fanden 1992 die Olympischen Spiele statt und Besucher können noch heute die weitläufige Parkanlage und das [Museu Olímpic i de l'Esport](#) entdecken. Die höheren Lagen des Montjuïc erreichen Sie am einfachsten mit einer der zwei Seilbahnen: Telefèric de Montjuïc oder Telefèric del Puerto.



Blick auf den Palau Nacional, Heimat des Museu Nacional d'Art de Catalunya © Museu Nacional d'Art de Catalunya

Zoo de Barcelona

Ein weiterer Ort für besondere Zusammenkünfte in der Serie ist der [Zoo von Barcelona](#). Das Zoo-Areal befindet sich im Parc de la Ciutadella, unweit des Stadtteils Barceloneta. Der Zoo wurde 1892 eröffnet und beherbergt heute rund 500 Tierarten.

Recinte Modernista Sant Pau

Wer ganz genau hinschaut, wird auch den auffälligen Bau des [Recinte Mondernista Sant Pau](#) in der Serie wiederfinden. Der Gebäudekomplex beherbergte ursprünglich das Krankenhaus Hospital de la Santa Creu y Sant Pau und wurde in den letzten Jahren einer großen Modernisierung unterzogen. Die Architektin Mónica Asenjo verfolgte bei der Restaurierung des Gebäudes einen besonders nachhaltigen Ansatz und setzte dabei auf Geothermie, Energieeffizienz und Material aus erneuerbaren Quellen. Sant Pau ist seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe und kann besichtigt werden.



Gebäudekomplex Recinte Sant Pau © Agència Catalana de Turisme

l'Eixample

Viele Straßenszenen, darunter auch ein besonders brutaler Zusammenstoß Mateos mit einem Verfolger, wurden im emblematischen Stadtviertel l'Eixample gedreht. Das elegante Viertel gehört heute zu den schönsten und beliebtesten Orten Barcelonas. Ganz anders als das historische Barri Gotic ist l'Eixample nicht wild gewachsen, sondern wurde Ende des 19. Jahrhunderts genauestens geplant. So entstand ein schachbrettartiges Muster aus großen Alleen und Häuserblocks, das noch heute einige der prestigeträchtigsten Gebäude der Stadt beherbergt. Zahlreiche der bekanntesten Attraktionen befinden sich hier, wie zum Beispiel das [Casa Milà](#), das [Casa Batlló](#) und die [Sagrada Familia](#), allesamt Bauwerke des berühmten Architekten Antoni Gaudí.



Vogelperspektive über l'Eixample und Barcelona © Oriol Llauradó

Hyatt Regency Barcelona Tower

Austragungsort einer der Schlüsselszenen der Serie ist das Hotel Hyatt Regency Barcelona Tower. Das 5-Sterne-Hotel liegt auf halber Strecke zwischen dem internationalen Flughafen Barcelona El Prat und dem Stadtzentrum. Besonders auffällig ist die futuristisch angehauchte Glaskuppel auf dem Dach des Hotels. Darin befindet sich ein exklusiver Veranstaltungsraum, der für besondere Zusammenkünfte und Feierlichkeiten gemietet werden kann.



Lobby des Hyatt Regency Barcelona Tower © Hyatt Regency Barcelona Tower

Hotel Porta Fira

Ein weiteres Hotel zieht gleich in der ersten Folge unsere Aufmerksamkeit auf sich. Der rote Turm des Hotels Porta Fira ist in einer kurzen Sequenz mit Blick auf die Skyline Barcelonas zu sehen, während Mateo über die Autobahn vom Flughafen zurück in die Stadt fährt. Der avantgardistische Bau soll an eine Lotusblüte erinnern und wurde mit dem Pritzker-Architekturpreis ausgezeichnet.



Außenansicht Hotel Porta Fira © Hotel Santos Porta Fira Barcelona

Lloret de Mar & Maresme

Nach zahlreichen Irrungen und Wendungen verschlägt es Mateo zum Ende der Serie an die Küste Andalusiens nach Marbella. Die Drehorte dafür befanden sich jedoch keinesfalls in Andalusien, sondern ebenfalls an der wunderschönen Küste Kataloniens. Die Aufnahmen wurden unter anderem in Lloret de Mar und in Maresme gedreht.

Der Landkreis [Maresme](#) grenzt gleich nördlich an die Metropolregion Barcelonas an und schmiegt sich herrlich an die Mittelmeerküste. Zwischen Bergen und Meer sind die Ortschaften Calella, Malgrat de Mar, Pineda de Mar und Santa Susanna als besonders familienfreundlich bekannt.

[Lloret de Mar](#) ist wohl einer der bekanntesten Urlaubsorte an der Costa Brava und ein Ort, der sich immer wieder neu erfindet. In den letzten Jahren hat der Küstenort neben Familien vor allem auch Aktiv- und Natururlauber in den Fokus genommen. Neben wunderschönen Stränden bietet Lloret de Mar so zum Beispiel auch die

romantische Gartenanlage Santa Clotilde sowie ein spannendes Netz aus Wanderwegen.



Sonnenaufgang am Leuchtturm in Calella © Turismo Verde S.L.

Terrassa & Berga

Auch das Leben in einem Kloster spielt eine wichtige Rolle in der Serie und natürlich bietet auch Katalonien dafür die perfekten Kulissen. Unzählige historische Klosterkomplexe, zum Teil von der UNESCO als Weltkulturerbe geschützt, lassen sich an der Küste und bis in die Tiefen der Gebirge Kataloniens finden.

Für The Innocent wurden die historischen Gebäude des Mas Viver de Torrebonica in Terrassa und das Monastir de Sant Francesc genutzt, um ein authentisches Klosterleben nachzustellen. Das Can Viver de Torrebonica in [Terrassa](#) war ursprünglich ein Bauernhaus und landwirtschaftlicher Betrieb, der im 20. Jahrhundert in ein Sanatorium umgewandelt wurde. Heutzutage wird das beeindruckende Anwesen mit seinen Türmen und Rundbögen gern für Film- und Serienproduktionen genutzt.

Wesentlich älter ist das Monastir de Sant Francesc. Gegründet 1333 zierte das Kloster mit seiner mittelalterlichen Kirche noch heute das Zentrum von [Berga](#), eine Kleinstadt in der Provinz Barcelona. In The Innocent sind die Kirchenfassade und der Innenraum der Kirche mehrfach zu sehen. Rund um Berga verstecken sich aber noch viele weitere wunderschöne und historische Klöster, die es lohnt zu entdecken. So zum Beispiel das Santuario de Santa Maria de Queralt.



Blick auf das Santuario de Santa Maria de Queralt in Berga © Sebastiaan Bedaux